Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 6

Artikel: 1 Jahr GVT

Autor: Iseli, Heinz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-679502

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1 Jahr GVT

Nach der erfolgreichen Fusion vor genau einem Jahr hält uns, anlässlich dieses ersten Geburtstages, der Präsident, Heinz Iseli, seinen Spiegel vor: Sind wir auf dem richtigen Weg und was fordert von uns die Zukunft?

Was war, was sein wird

Schon liegen 12 Monate GVT (Gemeinschaftsverband Textil, der Zusammenschluss der grösseren Wirtschaftsverbände der Textilindustrie) hinter uns. Anlass, um kurz Rück- und Ausschau zu halten.

Sind wir auf dem richtigen Weg und was wurde erreicht, diese Fragen gilt es zu beantworten. Dem Ziel des geeinten Auftretens, nach innen wie nach aussen, sind wir eindeutig näher gekommen. Der GVT wird als legitimer Vertreter der Textilbranche von Behörden und Öffentlichkeit anerkannt. Die im letzten Herbst mit 40 Vertretern der Bundesbehörden erfolgreich durchgeführten Textiltage haben uns die Akzeptanz spüren lassen. Auch die Einladungen des Vororts zur Beteiligung an den Prospektionsreisen Bundesrat Delamuraz nach Brasilien und Fernost sind uns entsprechender Beweis.

Laufen lernen und schlagkräftiger werden heisst eine weitere Devise. Diesbezüglich bedeutet die Zusammenfassung von drei Sekretariats-Standorten auf nur noch zwei einen eindeutigen Fortschritt. Nicht nur wurde regional das gegenseitige Verständnis verbessert, sondern auch administrativ sind Fortschritte sichtbar. So konnte trotz Teuerung die Gesamtlohnsumme der Sekretariate gesenkt werden. Die Direktionsbereiche wurden von vier auf drei reduziert.

Punkto Imageverbesserung der Textilindustrie waren wir allerdings noch wenig erfolgreich. Hauptgrund ist wohl die fatale Konjunkturentwicklung. Anlässlich der GVT-Gründung herrschte noch eine euphorische Boomphase, die mit dem Ausbruch der Golfkrise abrupt ins Gegenteil umschlug. Der Anstieg des Schweizerfrankens sowie der Zinsen haben dazu wesentlich beigetragen. Dass die in der Folge aufgetretenen Hiobsbotschaften über vermehrte Betriebsschliessungen und weitverbreitete Kurzarbeit negative PR-Auswirkungen haben müssen, liegt auf der Hand. Auch das ungeschickte unternehmerische wie publizistische Verhalten eines renommierten Trittbrettfahrers hat uns wesentlich geschadet. Nun, das Gras wächst schnell, und da die Zeichen der wohl baldigen wirtschaftlichen Erholung unübersehbar sind, hoffen wir, innert Kürze mit positiven Meldungen den Schaden wieder gutmachen zu können. Entscheidende PR-Erfolge sind nur durch das entsprechende Verhalten jedes Mitgliedes zu erzielen. Der Verband kann dabei massgeblich unterstützend tätig sein.

Heinz Iseli, Präsident GVT

Mit Zuversicht packen wir das zweite Geschäftsjahr an, denn der Beitritt der Veredlerverbände zum GVT (ab Juli 1991 wirksam), wird unsere Schlagkraft verstärken. Ökologische Herausforderungen kommen vermehrt auf uns zu. Es gilt, sie als Chancen zu nutzen.

In Zukunft werden wir uns auch vermehrt mit der besseren Koordination zwischen dem GVT (Wirtschaftsverband) und dem Arbeitgeberverband VATI befassen. Es bestehen berechtigte Hoffnungen auf diesbezügliche Fortschritte.

Wem die erfolgreiche Zukunft der Textilindustrie ein echtes Anliegen bedeutet, der muss sich eingehend mit der dringenden Nachwuchs-Schulungs- und Weiterbildungsfrage befassen. Nur durch Kreativität und besseres Knowhow können wir die immer billiger offerierende internationale Konkurrenz schlagen. Die Unterstützung der inner- und ausserbetrieblichen Ausbildung durch den Verband ist als vordringliche Aufgabe einzustufen.

Zukunftserfolge lassen sich in enger Verbindung zwischem dem Bemühen der Unternehmung und des Verbandes realisieren. Wir freuen uns auf noch vermehrte Kooperation.

Mit freundlichen Grüssen

Heinz Iseli ■